

CHANCENINDEX STATT GIESSKANNE

GUTE BILDUNG BRAUCHT FAIRE FINANZIERUNG

Schulen mit besonders großen Herausforderungen bekommen in Österreich zu wenig finanzielle Mittel. Ungleichheiten in der Ressourcenausstattung lassen sich auf zwei Ebenen beobachten: erstens zwischen den Bundesländern, zweitens kommt eine Schieflage zwischen ländlichen und den stark wachsenden städtischen Standorten innerhalb der Bundesländer hinzu. Dabei zeigt sich, dass genau jene Gebiete, in denen Schulen mit komplexeren Anforderungen zu finden sind, weniger Ressourcen zur Verfügung haben. Die Verteilung der finanziellen Ressourcen stellt damit eines der wesentlichsten bildungspolitischen Probleme in Österreich dar. Besonders belastete Schulen müssen mehr Ressourcen bekommen.

Der finanzielle Bedarf im Pflichtschulbereich wird gegenwärtig durch den Finanzausgleich gesteuert, wobei die Mittelzuweisung bisher nicht aufgabenorientiert, also nach dem Prinzip „Geld folgt Aufgabenerbringung“, gestaltet ist. So findet beispielsweise die soziale Zusammensetzung der Schulstandorte bislang keine Berücksichtigung. Die Reform für einen aufgabenorientierten Finanzausgleich wurde ausgesetzt, obwohl wir dringend jenen Schulen, die besondere Herausforderungen zu meistern haben, mehr Ressourcen zukommen lassen müssen. Es geht um eine gerechte Zuteilung der Mittel: Weg von der Gießkanne, hin zu den konkreten Bedarfen und Herausforderungen. Wie aber kann ein aufgabenorientierter Finanzausgleich im Pflichtschulbereich grundsätzlich aussehen? Worin bestehen gegenwärtig die größten Herausforderungen für die Gemeinden im Bereich der Schulfinanzierung? Diese und andere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltung diskutiert.

**DIENSTAG,
22. JANUAR 2019**

15:00 - 17:00 Uhr

**AK Wien - Bürogebäude Plöbblgasse
Sitzungssaal 6. Stock
Plöbblgasse 2, 1040 Wien**

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Anmeldung bis
14.01.2019 per E-Mail:
veranstaltungenbp@akwien.at

ABLAUF

- 15:00 Uhr Begrüßung
- 15:10 Uhr **Analyse zum Chancenindex –
Datengrundlage und neue Ergebnisse**
Regina Radinger, Statistik Austria
- 15:30 Uhr **Aufgabenorientierte Pflichtschulfinanzierung**
Karoline Mitterer
KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung
- 16:10 Uhr **Podiumsdiskussion:
Herausforderung Pflichtschule –
Was braucht es aus Sicht der Gemeinden?**
Heinrich Himmer, Stadtschulrat Wien
Vucko Schüchner, AK Wien
Karoline Mitterer
KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung
Bernhard Auinger
Bürgermeister-Stellvertreter Salzburg
Moderation: **Romana Brait**, AK Wien
- 17:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung

VERANSTALTER

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Österreichischer Städtebund

Medieninhaberin und Herausgeberin: AK Wien, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22
Tel.: +43 1 50165-0, Offenlegung gem. §25 MedienG: siehe.wien.arbeiterkammer.at/impressum.html



wien.arbeiterkammer.at